

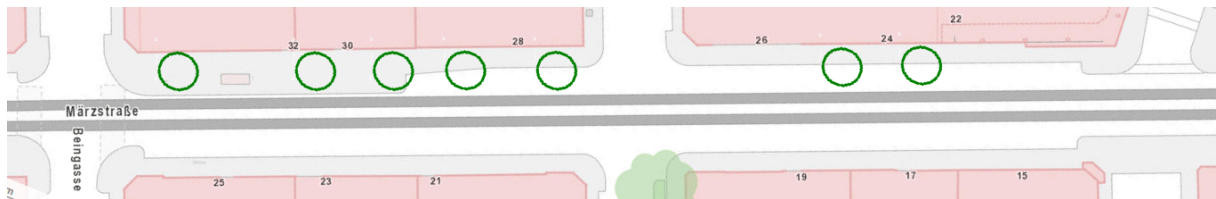
Wien, am 26.9.2022

Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellt der unterfertigte klubungebundene Grüne Bezirksrat in der Bezirksvertretungssitzung am **29.9.2022** nachstehenden Antrag. Falls er zu spät eingebracht wurde, wird um Abstimmung über die Dringlichkeit ersucht und falls diese nicht zuerkannt wird, ist der Antrag für die folgende Bezirksvertretungssitzung eingebracht.

Hitzepol Märzstraße sanieren!

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien, vor den Häusern Märzstraße 24, 28 (unter Beibehaltung der Zufahrtsmöglichkeit zum physikalischen Institut), 30 und 32 mittels Alleeebäumen und Sitzgelegenheiten zum Aufenthalt geeignete Bereiche zu schaffen.



ONr. 32



ONr. 28



ONr. 24

(Bildquellen: Stadtkarte, Antragsteller, umseitig: Grüne Alternative Wien)

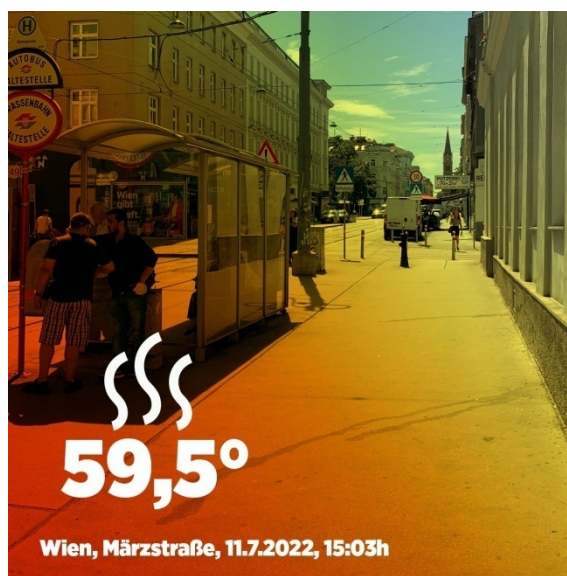
Begründung

Es geht einerseits um eine notwendige Klimaanpassung, zweitens um Aufenthaltsqualität in der Flaniermeile des nördlichen Bezirksteils und damit drittens auch um die Aufwertung der Einkaufsstraße.

In dem Bereich bestehen durchwegs nach Süden ausgerichtete, von früh bis spät der Sonne ausgesetzte Gehsteige, welche an Hitze speichernde Fassaden grenzen, sowie eine Straßenbahnstation mit viel zu wenigen Sitzplätzen und unzureichendem Witterungsschutz.

Entsprechend wurde am 11.7.2022 (also noch vor dem Maximum der heurigen Hitzewelle) von den Wiener Grünen mit einer Wärmebildkamera nachmittags eine Oberflächentemperatur von knapp 60 °C gemessen.

Die von heißen Oberflächen ausgehende Infrarotstrahlung trägt nicht nur stärker als die (an diesem Tag um 30 °C gelegene) Lufttemperatur zum Hitzeempfinden bei, sondern verstärkt auch die Belastung des Organismus, die aus der Schwierigkeit, die Körperwärme abzuführen, resultieren.



Auf die heurige Hitzesituation wird die 50%-ige Übersterblichkeit bei den über 65-Jährigen Wiens in der Kalenderwoche 29 (18.–24.7) mit 335 Verstorbenen (statt 223 im Vorjahr) zurückgeführt, womit die Hitze in dieser Altersgruppe sogar zu 4% mehr Toten als in der Woche des Inzidenz-Höhepunktes der Corona- Pandemie Ende April führte ¹.

Es ist vorhersehbar, wie katastrophal die gesundheitliche Situation wird, wenn Wien im Jahr 2050 so heiß wie heute die nordmazedonische Hauptstadt Skopje sein wird ² und die Klimaanpassungsmaßnahmen nicht rasch in die Gänge kommen.

Die besonders schmucklose und hitzespeichernde Betonfassade von ON 24 (Möbelhaus) bedarf eines Sichtschutzes. ON 26 muss wegen des riesigen Einfahrtstores ausgespart bleiben und vor dem physikalischen Institut (ON 28) sollte für Kund:innen und Lieferungen eine Haltemöglichkeit für Fahrzeuge, einschließlich Kfz, erhalten bleiben.

Die Maßnahme ist auch als Fortsetzung der Baumpflanzungen vor Reithofferplatz 14, 15 und 16 (bei vermutlich ähnlicher Einbautenlage) zu sehen, weshalb dieselbe Baumart gewählt werden sollte.

Harald Frassine

¹ <https://www.derstandard.at/story/2000138313648/auffallende-uebersterblichkeit-in-wien>

² <https://orf.at/stories/3129860/>